

## **Wie Institutionen Kinder und Jugendliche vor institutionellem Missbrauch schützen können - Unterstützung bei der Erstellung eines Schutzkonzeptes (2 Tage)**

Spätestens seit Bekanntwerden der Missbrauchsvorfälle an der Odenwaldschule wissen wir, dass Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen kein Einzelphänomen ist. In den letzten Jahren kam es auch im Landkreis Darmstadt- Dieburg in Kindertagesstätten zu sexuellen Übergriffen durch pädagogische Fachkräfte. Ziel der Fortbildung ist es, Einrichtungen zu sicheren Orten für Jungen und Mädchen zu machen. Besonderheit dieses Seminars ist, dass Leitungskräfte samt Trägervorteiler\*innen einer Kommune oder eines freien Trägers gemeinsam geschult werden und damit alle Verantwortungsebenen beteiligt sind.

### Tag 1: „Grenzwahrender Umgang in der Kita“

Am ersten Tag liegt der Schwerpunkt auf der Prävention, mit dem Ziel die Kita so sicher wie möglich zu machen. Dabei sind zunächst die institutionellen Strukturen und das Erstellen einer Risikoanalyse unter Berücksichtigung von Täterstrategien Thema. Später werden unterschiedliche Bausteine erörtert, die für ein Schutzkonzept wichtig sind, wie beispielsweise das Leitbild der Einrichtung, das pädagogische und sexualpädagogische Konzept.

Wir befassen uns zudem mit den Fragen:

- Wie können Kinder an Entscheidungen beteiligt und über ihre Rechte informiert werden?
- Wie wird in einem Verhaltenskodex der Umgang von Nähe und Distanz von Fachkräften gegenüber Kindern geregelt
- Wofür ist die Etablierung einer fehlerfreundlichen Kultur notwendig?

### Tag 2: „Wenn die Krise kommt...“

Am zweiten Tag liegt der Schwerpunkt auf dem Krisenmanagement beim Verdacht auf sexualisierte Gewalt. Zentrale Aspekte der Intervention sollen im Krisenplan schriftlich festgehalten und Verantwortungsebenen benannt werden. Im Seminar wird besprochen, worauf beim Führen von Personalgesprächen geachtet werden soll und wann Strafverfolgungsbehörden eingeschaltet werden müssen. Der Umgang mit Presse und Öffentlichkeit, die Fürsorge für Kinder, Eltern und Mitarbeiter\*innen wie auch die Nachsorge, Rehabilitation und Aufarbeitung werden darüber hinaus Themen sein.

**Termin:** auf Anfrage  
**Zeit:** jeweils 9 bis 16 Uhr  
**Ort:** nach Absprache  
**Kontakt:** 06151-36041-64, Angela Bucher

### Referentinnen:

Angela Bucher, DKSB Darmstadt e.V.,  
Damaris Reichenbach-Figge,  
(beide Referentinnen: DKSB Darmstadt e.V., Studium der Sozialpädagogik, Kinderschutzfachkraft gem. §8a, SGB VIII)